

Holtgast im dritten Anlauf

Ostfriesischer Meister in Frauen II

-hd- **Burhafe.** Diesmal galt es in Holtgast für eine Meisterfeier hochgradig zu improvisieren, nachdem man mehr als schlechte Erinnerungen an die Vorbereitungsphase vor zwei Jahren hatte: Punktgleich auf die sich enorm steigenden Westerender Frauen aus dem KV Norden fiel der Titel Frauen II 1996 über ein Plus von 13 Würfeln erstmals an „He kummt“ Holtgast!

Zuvor schon hatten diese beiden sowohl den Meister aus Middelsbur wie auch den Vizemeister „Ihlow“ zurückgedrängt. Beide Aufsteiger Großdendorf und Stedesdorf konnten das Tempo der Liga nicht gehen und müssen wieder absteigen.

Willmsfeld

Westerende/Norden 2:0: Schon in Middelsbur hatte Willmsfeld deutlich gemacht, daß den mit zwei Punkten führenden Norder Frauen aus Westerende noch ein heißes Finale bevorstehen würde. Mit 2,045 Wurf mußten diese dann die Ligakladde zu klappen und auf Berumerfehn hoffen.

Berumerfehn - Holtgast 0:2: Beim vorletzten Wurf war den sich enorm wehrenden Frisiern noch ein Punkt möglich, bis dann der letzte beim „Alles oder nichts“ total mißlang und Holtgast ein Supernachbrenner gelang. Mit sicheren eigenen 2,073 Wurf konnte man sich dann auf dem Nachhauseweg bei Willmsfeld für das Steigbügelhalten bedanken.

Stedesdorf

Westerende/Kirchloog 0:0. Solidarität bis zuletzt pflegten beide Aufsteiger, nur um fünf Wurf ist nun Stedesdorf der bessere Absteiger. Mit Kirchloog hatte man noch einmal einen starken Gast, dieser verfehlte mit 97 m nur knapp den zweiten Punkt.

Ihlowerfehn - Middelsbur 3:0. Beide lieferten sich noch einen tollen, der letztjährigen Spitzenplacierung angemessenen Wettkampf. Dabei konnten die Fehntjer nach guten 3,004 Wurf noch den Tabellenplatz mit dem alten Rivalen tauschen.

Großdendorf - Norddeich 0:0.



Im dritten Anlauf hat es endlich geklappt, obwohl die Holtgasterinnen selbst kaum noch daran geglaubt haben. Doch: „He kommt“ Holtgast ist Landesligameister der Frauen II.
Foto: H. Burmann

Ihlowerfehn trotz Heimniederlage Meister

Dietrichsfeld konnte große Chance nicht nutzen / Münkeboe/Moorhusen zweiter Absteiger / Auch Mamburg ist wieder erstklassig

-hd- **Burhafe.** Pünktlich wurden beide Frauen-Ligen doch noch dem Spielplan gerecht, der den 16. März für den 18. Durchgang terminiert hatte. Alle witterungsbedingten Ausfälle, an denen sich manche Diskussion entzündet hatte, waren jetzt Schnee von gestern.

Nicht überall konnten Jardo Tapper, Arno Oldendorp, Reinhold Krey und Hinrich Dirks vom LKV-Vorstand bei den abschließenden Ehrungen Begeisterung antreffen, nachdem z. B. in Westerende, Norden oder Dietrichsfeld bis zuletzt mehr möglich gewesen war. Trotzdem traf man sich überall nach Abschluß der Kämpfe bei Essen und Umtrunk zum gemeinschaftlichem Kehraus.

Landesliga Frauen I

Ihlowerfehn - Blomberg 0:4: Wie erwartet, trafen die zuletzt etwas verunsicherten Fehntjer auf ein Blomberger Topsteam, das einem vor allem mit dem Pockholter mit satten 4,051 Wurf den Marsch blies. Plus 10 m in der Gummigruppe war dann im Finale eine erste Heimniederlage perfekt, so daß die neu vom LKV gestiftete Eichenplakette erst durch Utarp/Schweindorf poliert werden mußte.

Utarp/Schweindorf - Dietrichsfeld 5:1: Ob man im nächsten Jahr so dicht wieder an den Titel kommt? Unerklärlich der Dietrichsfelder Einbruch im

Gummiboßeln. Diese Gruppe kam in Utarp überhaupt nicht mit den Kurven zurecht und fing sich die bittersten 5,040 Wurf in der ganzen Zugehörigkeit zur höchsten Klasse ein. Alle 1,079 Wurf per Pockholz halfen nichts mehr, nur ein Sieg insgesamt hätte „Ihlow“ im Zielboßeln abgefangen.

Middelsbur

Münkeboe/Moorhusen 7:0: Ausgerechnet beim Mitabsteiger - und diesem damit noch einen zweiten Heimsieg zu gestatten - den Klassenerhalt zu verspielen, war schon betrüblich für die Auricher nach dem letzten Punkt gegen „Ihlow“. Middelsbur konnte noch einmal deutliche 4,052 und 3,057 Wurf verbuchen.

Uppant/Schott - Pfalzdorf

1:7: Noch nie hatte man hier gewonnen, ein Platztausch mit den arrivierten Nordern war noch einmal der Lohn für Pfalzdorf. Schott kam nur in der Gummigruppe zu 1,044 Wurf, mußte sich aber mit dem Pockholter mit 7,057 Wurf geschlagen beknennen.

Tannenhäusen - Reepsholt

0:5: Dank Middelsbur schaffte nun auch Tannenhäusen neben Burhafe in der BL einen Klassenerhalt mit nur zehn Pluszählern. Trotz eigener starker Leistung konnte man gegen die Reepsholter Supertruppe nicht ganz mithalten und unterlag ehrenvoll mit 2,076 und 2,061 Wurf.



Die Niederlage am letzten Spieltag in Norden steckten die Spekendorferinnen (Foto) locker weg, denn sie standen bereits vorher als Meister der Bezirksliga der Frauen I fest. Zusammen mit „Vörut“ Mamburg steigen sie in die Landesliga auf. Foto: N. Stein

Bezirksliga Frauen I

Norden - Spekendorf 4:0: Die Auricher waren schon per „Wolke sieben“ angereist und weinten einer zudem verdienten letzten Niederlage nicht mehr groß nach. „Noord“ machte per 0,012 und 4,022 Wurf noch einmal deutlich, daß man wohl nun mit Schott den KV am stärksten repräsentiert und mußte den Aufstieg nur um

einen Punkt für ein Jahr zurückstellen.

Ihlowerfehn II - Mamburg

0:5: „Vörut“ wußte, um was es ging. Ein Punkt hätte bei der wieder starken Fehntjer Reserve nicht genügt. Mamburg orientierte sich zudem an den Blomberger Frauen und hatte auch hier die besseren Holzwerferinnen mit 3,062 Wurf. Jubel dann, als der Wiederaufstieg in der Gummi-

gruppe mit 1,078 Wurf abgesichert war.

Nesse - Eversmeer 0:3:

Auch Eversmeer konnte einen Formanstieg der Nessmer Frauen nicht verkennen, es reichte aber nicht dem starken Esenser Neuling einen auf Anhieb erreichten vierten Platz zu verwehren. Eversmeer braucht nicht nur mit diesen 2,063 und 0,115 Wurf zufrieden sein.

Burhafe - Rahe 0:3: Auch eine letzte Heimniederlage beläßt Burhafe dank Nesse/Menstede für ein weiteres Jahr in der Bezirksliga. Rahe traf des öfteren die Wurfrillen im ersten Drittel der Burhafer Strecke, so daß dann (wiederum nur knappe) Hergaben von 1,013 und 1,117 Wurf an einen Gast nur folgerichtig waren.

Bernuthsfeld Menstede/Arle 9:0:

Landesliga Frauen I

1. Ihlowerfehn	18	107:16	30:6
2. Dietrichsfeld	18	81:22	29:7
3. Reepsholt	18	102:25	26:10
4. Blomberg	18	85:23	23:13
5. Pfalzdorf	18	61:45	16:20
6. Upgant/Schott	18	54:57	16:20
7. Utarp/Schw.	18	36:74	15:21
8. Tannenhäusen	18	25:91	10:26
9. Münkeboe/M.	18	27:101	9:27
10. Middelsbur	18	23:146	6:30

Bezirksliga Frauen I

1. Spekendorf	18	81:19	27:9
2. Mamburg	18	63:31	25:11
3. Norden	18	88:27	24:12
4. Eversmeer	18	64:51	23:13
5. Ihlowerfehn II	18	63:51	19:17
6. Rahe	18	38:54	19:17
7. Bernuthsfeld	18	64:54	18:18
8. Burhufe	18	21:61	10:26
9. Nesse	18	18:107	8:28
10. Menstede/Arle	18	26:72	7:29

Landesliga Frauen II

1. Holtgast	18	52:11	26:10
2. Westerende/N.	18	38:10	26:10

3. Westerende/K.	18	40:12	24:12
4. Ihlowferhn	18	31:17	20:16
5. Middelsbur	18	29:15	19:17
6. Willmsfeld	18	21:32	18:18
7. Nordeich	18	15:25	16:20
8. Berumerfehn	18	10:34	13:23
9. Stedesdorf	18	10:48	9:27
10. Großdendorf	18	10:53	9:27